

Durchgang zum Heilsarmee-Saal

Die Heilsarmee,

eine religiöse Gemeinschaft, besteht seit 30 Jahren und arbeitet mit vielen Wohlfahrtseinrichtungen der Stadt Berlin Hand in Hand. Hilfsbedürftige werden unterstützt, Kranke gepflegt, Obdach- und Erwerbslose untergebracht. Die Heilsarmee leistet im Jahre durchschnittlich 300 000 Menschen Hilfe.



**Wohlfahrts- und Jugend-
Kommissionen 39.66**
Sprechstunden Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
abends von 7-7½ Uhr
am portier Links

**Ausgabe
der
städt. Volksspeisung**

In Groß-Berlin
gibt es 15 Ausgabe-
stellen für Volksspeisung,

die alle von einer Zentralküche (Tresckowstr. 11) versorgt werden. Am 1. November 1926 wurden 25 000 Menschen in Berlin von der Volksspeisung versorgt. Eine Mahlzeit kostet 25 Pfennige, Bedürftige und Erwerbslose erhalten Anweisungen auf Gratisverabfolgung einer Mittagmahlzeit.

Es gibt in Groß-Berlin über 500 Wohlfahrts- und Jugendkommissionen.

Sie sind kleine Armenzentralen, die Hilfsbedürftige beraten und unterstützen. Es werden monatlich über 25 000 Personen an den für ihren Fall zuständigen Stellen beraten. Auf je 1000 der Bevölkerung kommen 6,4 laufend und 3,3 einmalig unterstützte Personen.

Jugendgericht
Abt. 164-166^a, Vorderh. Aufg. A. II Trp.
107 Vereins- u. Güterrechtsregister T. 2

Im Jahre 1923 wurden vor dem Jugendgerichtshof 8355 Delikte Jugendlicher unter 14 Jahren verhandelt.